



Förderungen: Sonderprogramm Quartier Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“



– Stand: 15. April 2019; es werden laufend Projekte in das Programm aufgenommen –

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitlel	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Alpirsbach	Freudenstadt	Klostergarten Alpirsbach - Interkultureller Mehrgenerationenpark	Der Zugang und die Wegeführung der Anlage des ehemaligen Klostergartens sind nicht barrierefrei und aufwändig in der Instandhaltung und Pflege. Als wichtige öffentliche Einrichtung im Herzen der Stadt soll der Klostergarten erhalten und seine Attraktivität wieder gesteigert werden. Er soll nachhaltig die Lebensqualität im Quartier steigern sowie die Gemeinschaft und soziale Vernetzung fördern. Ziel ist die Sanierung zum dauerhaften Erhalt der Sport-, Erholungs- und Freizeitanlage hin zu einer interkulturellen Mehrgenerationenpartnerschaft.	30.000 Euro
Argenbühl	Ravensburg	Seniorenkonzeption - Alt werden in Argenbühl	Die Umsetzung der Seniorenkonzeption, als Resultat eines Bürgerbeteiligungsprozesses mit Ergebnissen aus insgesamt 18 Bürgertischen und einer anonymen Bürgerbefragung, soll älteren Menschen in den ländlich gelegenen Ortschaften helfen, ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben im Alter in der Heimatgemeinde führen zu können. Handlungsempfehlungen aus verschiedenen Bereichen sollen Versorgungslücken schließen und gemeinsam mit den Bürgern angegangen und entsprechend umgesetzt werden. Unterstützt wird das Vorhaben durch eine bereits gegründete Senioreninitiative und durch eine für diesen Zweck neu geschaffene Seniorenbeauftragten-Stelle.	25.200 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitlel	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Bad Schönborn	Karlsruhe	Zusammen leben! - engagiert, vielfältig und bunt	Schaffung von nachhaltigen Unterstützungs- und Versorgungsstrukturen für ein gelingendes Altern und Zusammenleben aller Generationen in Bad Schönborn unter besonderer Berücksichtigung bürgerschaftlichen Engagements in den Wohnquartieren der Ortsteile. Bürger*innen sollen motiviert und in einem aktivierenden Dialog für Zusammenhalt und gemeinsame Entwicklungen beteiligt werden.	30.000 Euro
Bodnegg	Ravensburg	Aufbau des Seniorennetzwerks Betreuung und Pflege in Bodnegg	Das geplante Seniorennetzwerk soll mithilfe der Vernetzung und Zusammenarbeit aller Akteure im Bereich Betreuung und Pflege die Bewusstseinsbildung in der gesamten Bevölkerung durch Aktionen, Bildungs- und Informationsveranstaltungen und Beratung fördern. Neue Wohn-, Betreuungs- und Pflegeangebote sollen durch das Netzwerk konzipiert und gemeinsam mit der Kommune und/oder einem Träger umgesetzt werden.	30.000 Euro
Dörzbach	Hohenlohe	Generationenfreundliches Quartier: Dorfmitte-Dörzbach	Der bereits begonnene Dorfentwicklungsprozess soll ergänzt werden durch quartiersbezogene Maßnahmen, um generationsübergreifend die Lebensqualität, Begegnungsmöglichkeiten und Angebote im Dorf zu verbessern. Mit einem Grundstück und einem Gruppenraum sollen zwei Orte in der Dorfmitte gestaltet werden, die für verschiedene Generationen und Bedürfnisse attraktiv sind und somit das gute Zusammenleben aller Generationen unterstützen.	30.000 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Ettlingen	Karlsruhe	Gemeinsam Zukunft gestalten - Umsorgt zusammen leben in Bruchhausen	Weiterentwicklung der in 2013 begonnenen Quartiersentwicklung hin zu einer lokal gut vernetzten sorgenden Gemeinschaft durch zwei Bausteine: Einstellung eines oder einer „Fachkraft für Präventive Hausbesuche“ für Senior*innen. Einstellung eines Quartiersmanager*in zur Koordination, Kooperation, Steuerung, Optimierung der Vernetzung und Verstärkung der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen lokalen Akteuren.	30.000 Euro
Grünkraut	Ravensburg	Ausbau und Vernetzung ehrenamtlicher Seniorenangebote	Grünkraut hat 2018 einen breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozess „Grünkraut Gemeinsam Gestalten“ begonnen und im Rahmen dessen das Konzept „Alternativen fürs Alter“ entwickelt. Zentrale Ergebnisse davon sind 19 Handlungsempfehlungen. Im geplanten Quartiersprojekt sollen jene Empfehlungen realisiert werden, die ehrenamtlich bzw. bürgerschaftlich getragene Angebote und Hilfen betreffen. Insbesondere sollen die häusliche Pflege stärker unterstützt, die pflegenden Angehörigen zusätzlich entlastet und die bürgerschaftlich getragenen Angebote für ältere Menschen ausgebaut und besser vernetzt werden.	30.000 Euro
Hardthausen	Heilbronn	Generationengerechte Gemeinde	Bessere Einbindung von Senioren und gehandicapten Menschen. Diese sollen noch mehr in die Mitte der Gesellschaft gebracht werden. Dazu soll ein passendes Maßnahmenkonzept gemeinsam mit den ehrenamtlichen Gruppierungen sowie den Menschen, die langfristig durch eine solches Konzept eingebunden werden sollen, entwickelt werden. Konkret sollen unter anderem generationsübergreifende Treffpunkte und Unterstützungsangebote von Jungen für Ältere geschaffen werden sowie die Bündelung bereits vorhandener Angebote erfolgen.	28.030,54 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitlel	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Herrenberg	Böblingen	FREIRÄUME - Platz für Deine Aktionen – Pop-up-Spaces in der Altstadt von Herrenberg	Die Projektidee von „FREIRÄUME" ist es, an verschiedenen Orten in der Altstadt Aktionen erscheinen, „aufpoppen", zu lassen: Was in den „FREIRÄUMEN" umgesetzt wird, bestimmt die Bewohnerschaft der Altstadt. Auf Basis ihrer Wünsche oder Kritikpunkte entstehen Aktionen. Denkbar sind Nachbarschafts-Treffs, Pop-up-Geschäfte, Info-Cafés über Stadtentwicklungsprojekte, kulturelle Veranstaltungen u.v.m. Ganz nebenbei ermöglichen diese gut sichtbaren und barrierefreien Orte die Möglichkeit für die Quartiersmanagerin, über bereits bestehende Anlaufstellen, Engagement-Projekte und Hilfsangebote zu informieren und direkte Kontakte zu vermitteln.	30.000 Euro
Karlsbad	Karlsruhe	Gutes Älterwerden in Karlsbad	Der groß angelegte Prozess zur Entwicklung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts „Gutes Älterwerden in Karlsbad" ist in zwei Teilprozesse unterteilt, von denen Teilprozess I über das Sonderprogramm Quartier gefördert wird. Dieser umfasst eine Auftaktveranstaltung sowie die wissenschaftlich begleitete Bestands- und Bedarfserhebung, eine repräsentative Erhebung mittels aktivierender Befragung in allen Teillorten.	30.000 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Karlsruhe	Karlsruhe	Entwicklung Stadtteilnetz Daxlanden im Planungsgebiet West	Um nachhaltige Quartiersentwicklung zu betreiben und den im Preisträgerprojekt Mühlburg begonnenen Prozess konsequent fortzusetzen, wird die Arbeit der Stadtteilkoordination die Entwicklung einer lokalen Verantwortungsgemeinschaft begleiten. Ziel ist, vernetzte Strukturen zu stärken und zu erweitern sowie weiterführende, innovative Handlungsansätze gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen. Schwerpunkte dabei sind Pflege und Unterstützung im Alter, Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement. Anknüpfend an das Pilotprojekt Mühlburg und eingebunden in den derzeit laufenden Prozess zur Entwicklung eines Gesamt(förder)konzepts der Quartiersarbeit für Karlsruhe werden die Stadtteilnetze in geeignete Steuerungs-, Koordinations- und Partizipationsstrukturen mit entsprechenden Arbeitsgremien und -formen eingebunden. Der Quartiersentwicklungsprozess in Karlsruhe ist somit als umfassender Strukturentwicklungsprozess angelegt.	30.000 Euro
Landkreis Böblingen mit Sindelfingen	Böblingen	Gesund miteinander und füreinander im Eichholz	Das Projekt im Stadtteil Eichholz hat das Ziel, die Gesundheitskompetenz der Einwohner*innen zu stärken. Der Schwerpunkt liegt auf den Themen Ernährung im Alter und generationsübergreifende Bewegungsförderung. Im Bereich Ernährung soll einmal wöchentlich ein bürgerschaftlich organisierter Mittagstisch stattfinden. Im Bereich Bewegungsförderung wird eine Ideenwerkstatt unter Beteiligung der Bürger*innen durchgeführt, um Bedarfe und Maßnahmen zu erarbeiten. Zudem sollen Bewegungsmentor*innen ausgebildet werden. Weiter sind mit Stadtteilakteuren Informationsveranstaltungen sowie Aktionstage zum Themenbereich geplant.	39.442,50 Euro
Landkreis Esslingen mit Aichtal	Esslingen	Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfelandschaften	Das Projekt „Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfelandschaften“ umfasst neben einem systematischen Schulungsangebot für die kommunalen Mitarbeitenden zu den Grundlagen der Quartiersentwicklung eine Begleitung bei der Quartiersanalyse sowie die Durchführung von unterschiedlichen Beteiligungsformaten in den Kommunen.	30.013,00 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Landkreis Esslingen mit Denkendorf	Esslingen	Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften	Das Projekt „Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften“ umfasst neben einem systematischen Schulungsangebot für die kommunalen Mitarbeitenden zu den Grundlagen der Quartiersentwicklung eine Begleitung bei der Quartiersanalyse sowie die Durchführung von unterschiedlichen Beteiligungsformaten in den Kommunen.	30.526,50 Euro
Landkreis Esslingen mit Erkenbrechtsweiler	Esslingen	Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften	Das Projekt „Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften“ umfasst neben einem systematischen Schulungsangebot für die kommunalen Mitarbeitenden zu den Grundlagen der Quartiersentwicklung eine Begleitung bei der Quartiersanalyse sowie die Durchführung von unterschiedlichen Beteiligungsformaten in den Kommunen.	22.442 Euro
Landkreis Esslingen mit Kohlberg	Esslingen	Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften	Das Projekt „Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften“ umfasst neben einem systematischen Schulungsangebot für die kommunalen Mitarbeitenden zu den Grundlagen der Quartiersentwicklung eine Begleitung bei der Quartiersanalyse sowie die Durchführung von unterschiedlichen Beteiligungsformaten in den Kommunen.	16.350 Euro
Landkreis Esslingen mit Köngen	Esslingen	Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften	Das Projekt „Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften“ umfasst neben einem systematischen Schulungsangebot für die kommunalen Mitarbeitenden zu den Grundlagen der Quartiersentwicklung eine Begleitung bei der Quartiersanalyse sowie die Durchführung von unterschiedlichen Beteiligungsformaten in den Kommunen.	26.932 Euro
Landkreis Esslingen mit Leinfelden-Echterdingen	Esslingen	Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften	Das Projekt „Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften“ umfasst neben einem systematischen Schulungsangebot für die kommunalen Mitarbeitenden zu den Grundlagen der Quartiersentwicklung eine Begleitung bei der Quartiersanalyse sowie die Durchführung von unterschiedlichen Beteiligungsformaten in den Kommunen.	60.000 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Landkreis Esslingen mit Neckartailfingen	Esslingen	Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften	Das Projekt „Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften“ umfasst neben einem systematischen Schulungsangebot für die kommunalen Mitarbeitenden zu den Grundlagen der Quartiersentwicklung eine Begleitung bei der Quartiersanalyse sowie die Durchführung von unterschiedlichen Beteiligungsformaten in den Kommunen.	23.487 Euro
Landkreis Esslingen mit Neckartenzlingen	Esslingen	Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften	Das Projekt „Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften“ umfasst neben einem systematischen Schulungsangebot für die kommunalen Mitarbeitenden zu den Grundlagen der Quartiersentwicklung eine Begleitung bei der Quartiersanalyse sowie die Durchführung von unterschiedlichen Beteiligungsformaten in den Kommunen.	33.562 Euro
Landkreis Esslingen mit Wendlingen	Esslingen	Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften	Das Projekt „Quartiersforscher - Gestaltung lokaler Altenhilfeland-schaften“ umfasst neben einem systematischen Schulungsangebot für die kommunalen Mitarbeitenden zu den Grundlagen der Quartiersentwicklung eine Begleitung bei der Quartiersanalyse sowie die Durchführung von unterschiedlichen Beteiligungsformaten in den Kommunen.	40.770,50 Euro
Landkreis Freudenstadt mit Empfingen	Freudenstadt	dativ - digital und aktiv in Empfingen	Älteren Menschen wird über die Vermittlung von digitaler Medienkompetenz eine nachhaltige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in der Kommune ermöglicht. Dafür wird eine App entwickelt und eingesetzt, die besonders bedienungsfreundlich ist. Diese App ist nicht nur passives Informationstool für zielgruppenaffine Angebote und Dienstleistungen aus den Bereichen Alltag, Kultur, Medizin, Pflege und Mobilität. Sie dient auch als Kommunikationstool, das den aktiven Austausch unter den Nutzerinnen und Nutzern sowie den Zugang zu zielgruppengerechten Aktivitäten und Unterstützungsangeboten ermöglicht.	60.000 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Landkreis Karlsruhe mit Forst	Karlsruhe	Familienzentrum - ein Ort für alle Generationen	Die Gemeinde Forst will im „Jägerhaus“ einen zentralen Begegnungsort (Familienzentrum) schaffen, um verschiedene Angebote zu bündeln und den Austausch zwischen Kindern/Jugendlichen, jungen Familien, Menschen mit Handicap, Menschen mit Migrationshintergrund und Senioren zu ermöglichen. Geplant ist, dass sich dort ein Quartiersbüro beheimatet, um die Quartiersprojekte und Begegnungen der Generationen anzustoßen und zu begleiten. Geplant ist außerdem die Schaffung einer hauptamtlichen Quartierskoordination durch die Gemeinde und eines Quartiersmanager durch den Landkreis Karlsruhe.	60.000 Euro
Landkreis Ludwigsburg mit Ludwigsburg	Ludwigsburg	Wir in City-Ost! - Begegnen, kennenlernen, unterstützen - lebenswertes Quartier für Alle	Mit der Landesförderung soll die begonnene Quartiersentwicklung weiterentwickelt werden, damit weitere Ressourcen der Bevölkerung im Quartier City-Ost erkannt und eingebracht werden können. Entstehen sollen Unterstützungsformen im Sinne eines generationengerechten Lebens für alle im Quartier. Kristallisationspunkt für diese Entwicklung ist der Aufbau eines Quartiersbüros bzw. -café. Mit der Anstellung einer Fachkraft sollen die Prozesse mit den unterschiedlichen Akteuren im Quartier strukturiert entwickelt und begleitet werden sowie die bereits vorhandenen bürgerschaftlichen Impulse weiterentwickelt werden.	60.000 Euro
Landkreis Reutlingen mit Hülben	Reutlingen	Familien Campus-Hülben - Jung und Alt gemeinsam	In der Ortsmitte soll der Kindergarten bedarfsgerecht ausgebaut, ein innovatives Gesundheits-, ein Nachsorge- sowie ein Gesundheitsförderungs- und Präventionszentrum erstellt und für die intergenerative Verknüpfung dieser Einrichtungen eine Konzeption entwickelt werden - ein „Familien-Campus“ als Ort der Gemeinschaft und der Daseinsvorsorge.	40.000 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Landkreis Tübingen	Tübingen	Gemeinsam Wohnen im Alter – „Pflege-WGs“ im Landkreis Tübingen	Die Landkreisverwaltung, der Kreissenorenrat und die Stadt Tübingen werden gemeinsam mit ehrenamtlichen Initiatoren von Wohnprojekten und Experten eine Struktur der Beratung und Unterstützung entwickeln. Das Ziel dieser Maßnahme des Landkreises zur Quartiersentwicklung ist die Entwicklung nachhaltiger Beratungs- und Vernetzungsstrukturen für Initiativen zum Aufbau von selbstverantworteten ambulanten Wohngemeinschaften im Landkreis Tübingen.	33.500 Euro
Lörrach	Lörrach	Stetten - hier bin ich daheim	Das Projekt „Stetten - hier bin ich daheim“ möchte allen Menschen im Stadtteil eine rege gesellschaftliche Teilhabe und ein selbständiges Älterwerden ermöglichen: Ein Mittagstisch, der einmal wöchentlich von Ehrenamtlichen angeboten und vor allem von Senioren besucht wird, soll zu einem offenen Quartierstreff weiterentwickelt werden. Weitere Angebote wie Fahr- und Begleitdienste, Einkaufshilfe, Besuchsdienste können gemeinsam mit Senioren, Kooperationspartnern und der Zivilgesellschaft ins Leben gerufen werden. Am Beispiel Stetten soll geklärt werden, wie solche Gemeinschaften mit der professionellen gesamtstädtischen Pflegeinfrastruktur sinnvoll zusammenwirken können.	24.000 Euro
Mengen	Sigmaringen	Lindenplatz Blochingen - Schaffung einer lebendigen Dorfmitte für alle Generationen	Mit der Schaffung des „Generationentreffs am Lindenplatz“ soll an die alte Tradition der „Dorfmitte“ unter Einbeziehung innovativer Quartiersgestaltungsgedanken angeknüpft werden. Die Idee ergab sich bei einem Beteiligungsworkshop „Jung und Alt - wir machen Zukunft“, den der Bürgerverein „Alt Werden In Blochingen“ mit Unterstützung durch die FamilienForschung Baden-Württemberg im Juli 2018 durchgeführt hatte.	30.000 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Niedereschach	Schwarz- wald-Baar- Kreis	Nachbarschafts- hilfe Nieder- eschach	In Zusammenarbeit mit der Kommune und in Kooperation mit den Kirchengemeinden, Vereinen und Institutionen vor Ort soll eine Nachbarschaftshilfe in der Rechtsform einer gemeinnützigen eingetragenen Genossenschaft gegründet werden. Dabei geht es um die Stärkung des generationenübergreifenden Miteinanders in Niedereschach und die Verbesserung des Dienstleistungsangebots für Senioren. Denn der Bedarf im Kernort und den Teilgemeinden besteht derzeit primär im Bereich der niedrigschwelligen Angebote zur Unterstützung des Lebens in der eigenen Häuslichkeit.	30.000 Euro
Rems-Murr-Kreis mit Murrhardt	Rems-Murr-Kreis	Gemeinsam Lust auf Leben - Generationenübergreifende Aktivitäten gemeinsam gestalten	In Murrhardt soll ein lebendiges Miteinander entstehen, in das ältere Menschen, auch mit kognitiven Einschränkungen (Demenz u. a.), aktiv einbezogen sind und in dem sie am gesellschaftlichen Leben aktiv teilhaben können. In diesem Projekt gibt es drei Akteure, die miteinander das Projekt entwickeln und umsetzen: Der Landkreis als Antragsteller, Ideengeber, Supervisor, Berater und mit seiner Expertise als Altenhilfeplaner und Demenzfachberater. Die Stadt mit ihrer aktiven Bürgerschaft als Infrastrukturgeber, Ansprechpartner für die Entwicklung und Umsetzung, Herstellung von Kontakten und Beziehungen zu Initiativen, Vereinen und Einrichtungen. Die Volkshochschule Murrhardt e. V. als zivilgesellschaftlicher Akteur zur Entwicklung und Umsetzung der einzelnen Ziele.	57.688 Euro
Rhein-Neckar-Kreis mit Leimen	Rhein-Neckar-Kreis	Quer (Quartier erleben)	Hierbei geht es um die Frage, wie wir auch in Zukunft für ein gutes Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger insbesondere mit Migrationshintergrund und aller sozialen Schichten sorgen. Die Stabsstelle Integration des Landratsamt möchte dieses Vorhaben gemeinsam mit der Stadt Leimen umsetzen und einen Ort zur Begegnung aller schaffen und dort verschiedene Projekte und Angebote angliedern.	58.000 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Rhein-Neckar-Kreis mit Mühlhausen, Sinsheim, Weinheim	Rhein-Neckar-Kreis	Familien und bürgerschaftlich engagierte Ältere in gemeinsamer Verantwortung für gesundes Leben in früher Kindheit	Der Rhein-Neckar-Kreis will mit Unterstützung von Bürgerschaftlichem Engagement und älteren Engagierten sein Angebot im Rahmen der Frühen Hilfen stärker ausbauen und mit den Gemeinden besser vernetzen. Besonders wichtig erscheint in diesem Zusammenhang, unterschiedlichste Formen des generationenübergreifenden Miteinanders zu entwickeln, von dem junge Familien und Kinder profitieren. Es geht ferner für alle hier interessierten Älteren darum, Möglichkeiten zu finden, die eigenen Kenntnisse und Erfahrungen sinnvoll einzubringen und dadurch ein beziehungsreicheres und nicht vereinsamtes Leben führen zu können.	60.000 Euro
Riegel	Emmendingen	Generationenübergreifendes Neubaugebiet Breite III	In einer ersten, bereits abgeschlossenen Projektphase wurden in einem Bürgerbeteiligungsprozess „Perspektivenwerkstatt Breite III“ viele Lösungen erarbeitet, die in einer weiteren Projektphase nun geprüft und konkret umgesetzt werden sollen. Die im Projekt zu erarbeitenden Grundlagen sollen dem Gemeinderat dazu dienen, einen neuen Bebauungsplan aufzustellen. Außerdem können damit Organisationsstrukturen aufgebaut werden, mit welchen vor allem die sozialen Lösungsansätze verstetigt werden können.	30.000 Euro
Schorndorf	Rems-Murr-Kreis	Leben im Mühlenviertel - ein generationenübergreifendes Modellquartier für Schorndorf	Auf ein Generationenbüro mit einer Begegnungsstätte soll hingearbeitet werden, um wohnortnahe Beratung z. B. Wohnberatung, Renten- oder Kindergeld, aber auch niederschwellige Angebote wie eine Ausfüllhilfe zu verankern. Synergien vor Ort werden genutzt, bürgerschaftliches Engagement verzahnt und durch die Quartiersmanagerin unterstützt.	30.000 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
St. Georgen	Schwarz- wald-Baar- Kreis	Digitaler Roter Löwen - Förderung sozialer Teilhabe von Randquartieren	Im Projekt „Digitaler Roter Löwen“ soll eine Quartiers-Plattform für die Stadt St. Georgen etabliert werden. Die App hilft, sich in der Nachbarschaft zu vernetzen, sich über Hilfsangebote zu informieren und zu organisieren. Dies bietet die Möglichkeit, die Menschen der Randgebiete für die Angebote der Kernstadt zu interessieren und zu gewinnen. Außerdem bietet die App eine seniorengerechte Möglichkeit, Kontakte zu finden und aufrecht zu erhalten („Teilhabe in der Tasche“). Der Erhalt und die Förderung des selbständigen Lebens bis ins hohe Alter stehen im Vordergrund.	29.600 Euro
Stutensee	Karlsruhe	Eröffnungsjahr des Begegnungszentrums Regenbogen in Stutensee, Stadtteil Spöck	Im Stadtteil Spöck bietet eine städtische Immobilie die Möglichkeit, als generationenübergreifendes, interkulturelles, zielgruppenübergreifendes Quartiersprojekt den sozialen Lebensraum zu stärken sowie die Lebensqualität und Teilhabe aller Einwohnerinnen zu erhöhen. Die Eröffnung wird im September/Oktober dieses Jahres erfolgen. Eine Leitungsstruktur mit ehrenamtlichem Leitungsteam, kommunaler Begleitung und erweiterter beratender Vertretung von Bürgerschaft repräsentierenden Institutionen ist Teil des Konzepts. Die beantragte Förderung dient der fachlichen Begleitung und Beratung des Begegnungszentrums in Hinblick auf die funktionsfähige Verzahnung von Haupt- und Ehrenamt.	25.752,80 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Sulz am Neckar	Rottweil	Quartier gestern - heute - morgen	Das Projekt lässt sich in zwei Projekte untergliedern: „Wohnformen“ und „Bürgerbeteiligung & Handwerkskunst“. Im erstgenannten Projekt sollen Senioren gezielt zur Beteiligung und Gestaltung ihrer eigenen Lebensphasen in vier Quartieren gewonnen werden. Schwerpunkte einer Vortrags- und Austauschreihe sind hierbei Wohnformen, Treffpunkte und Erfahrung. Im zweiten Projekt steht die Entwicklung und Erprobung eines neuen Formats der Bürgerbeteiligung im Mittelpunkt. Dafür wurden das Bäckerhandwerk und die Braukunst identifiziert, um Bürger/innen für die Quartiersentwicklung und die Förderung einer guten Nachbarschaft zu gewinnen und zu aktivieren.	29.980 Euro
Tübingen WHO	Tübingen	WHO Tür an Tür - Gemeinsam und gut versorgt alt werden	Es soll ein Prozess angestoßen werden, der den Stadtteil nachhaltig in Richtung „Sorgende Gemeinschaft“ entwickelt und Bürger*innen möglichst aller Altersgruppen in eine aktive Auseinandersetzung zu den Bereichen Wohnen, Leben und Pflege im Alter bringt.	30.000 Euro
Waghäusel	Karlsruhe	Wohlfühlen in Waghäusel - jetzt und in Zukunft	Im Stadtteil Waghäusel, dem kleinsten Ortsteil der Großen Kreisstadt, wird beabsichtigt, eine repräsentative Befragung der dort lebenden 481 über 60-jährigen Bürgerinnen und Bürger durchzuführen. Die persönlichen Interviews werden nach einer im Quartier durchgeführten Bürgerversammlung von Mitgliedern des Seniorenbeirats der Stadt Waghäusel durchgeführt. Danach soll eine Steuerungsgruppe die Erkenntnisse in konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige und generationsübergreifende Gestaltung des Zusammenlebens umsetzen. Vordergründig geht es um die Schwerpunkte „Beratung und Information“, „Wohnen“, „Pflege und Unterstützung“ sowie „Partizipation“ durch Teilhabe am öffentlichen Leben.	24.000 Euro

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Zollernalbkreis mit Rangendingen	Zollernalbkreis	Quartiersarbeit in Rangendingen	Eine gerontopsychiatrische Gruppe für Demenzkranke soll aufgebaut werden, die sich einmal wöchentlich in einem senioren- und behindertengerechten Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage (KBF Neckar-Alb) trifft. Die Einstellung einer Pflegekraft mit 50 Prozent hat zum Ziel, Entlassungsdienste und Unterstützungsmöglichkeiten für Ältere zu erweitern und im Bereich der „Kindergesundheit“ tätig zu sein. Im Ortsteil Bietenhausen soll ein Dorfladen eingerichtet werden, in dem Schüler*innen des Diasporahauses Bietenhausen (evangelische Jugendhilfeeinrichtung) und Ehrenamtliche aktiv sind.	60.000 Euro

Erläuterung:

Antragsberechtigt waren Städte und Gemeinden sowie kommunale Verbünde. Landkreise sind in Kooperation mit mindestens einer kreisangehörigen Kommune antragsberechtigt. Die Antragsstellung ist in drei Varianten mit unterschiedlichen Förderhöhen möglich:

Variante A: Städte und Gemeinden - 20.000 bis 70.000 Euro je Quartier

Variante B: Kommunale Verbünde - 40.000 bis 100.000 Euro pro Antrag

Variante C: Landkreise in Kooperation mit mindestens einer kreisangehörigen Stadt/Gemeinde - 40.000 bis 100.000 Euro pro Antrag

Weitere Informationen zu Förderangeboten finden Sie unter https://www.quartier2020-bw.de/angebote/beratung_foerderung/_Beratung-Foerderung.html

Eine Übersicht über alle im Rahmen der Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“ geförderten Projekte finden Sie auf der [Förderlandkarte](#) auf unserer Onlineplattform.